



Sperlingshofer

Gemeindebrief



Ausgabe 1.2.2025

Februar / März 2025

Foto: Peter Kane



**Das weiß ich fürwahr und
lasse mir's nicht aus dem Sinne gehn:**

**Christenkreuz hat seine Maße
und muss endlich stillestehn.**

**Wenn der Winter ausgeschneiet,
tritt der schöne Sommer ein,
also wird auch nach der Pein,
wer's erwarten kann, erfreuet.**

Paul Gerhardt

Monatsspruch Februar 2025: **Du tust mir kund den Weg zum Leben.**

Psalm 16, 11

Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

der Psalmbeter freut sich. Er freut sich und ist dankbar für alle bisherige Bewahrung. Er dankt Gott, dass er bei ihm geborgen ist – gerade im Leiden und in der Anfechtung. Er ist gewiss: Gott wird ihn nicht dem Tode und der „Grube“ überlassen. Gott führt ihn zum Leben und zur Freude. Gott vollendet sein Leben, indem er bei und mit Gott leben darf.

Für uns als Christen begann der Weg des Lebens bei unserer Taufe. Bevor wir „Ja“ oder „Nein“ sagen konnten, bevor wir uns für oder gegen etwas entscheiden konnten, hat sich Gott für uns entschieden. Die Säuglingstaufe macht ja gerade das deutlich: Es geht nicht um uns, unseren Glauben, unsere Frömmigkeit, sondern um Gottes Bekenntnis zu uns. Er nimmt uns an. Er nimmt uns in den Arm. Er verspricht, dass er uns niemals fallen lässt.

Und von daher, von der Taufe leben wir. Und wir gehen unseren persönlichen Lebensweg. Unsere Wege sind unterschiedlich, haben aber doch eines gemeinsam: Wir gehen den Weg nicht allein. Gott geht mit uns, hat uns ja als Tochter, als Sohn adoptiert. „Du tust mir kund den Weg zum Leben“ – das ist mehr als nur ein Nachricht, wie Leben so sein kann. Das ist Begleitung und das ist Durchtragen, wenn es nötig ist.

Drei Verse vor unserem Monatsspruch für den Februar heißt es im Psalm: „Ich habe den Herrn allezeit vor Augen; steht er mir zur Rechten, so werde ich festbleiben.“ Weil Gott da ist, kann ich jeden Tag neu leben. Ein Leben, das geborgen ist im Leiden, in dem ich getragen werde und das gelingt. Weil es mich in die sichtbare Gegenwart Gottes führt.

Ihr



J. Meyer



Impressum :



Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde Remchingen-Sperlingshof

Anschrift:

Sperlingshof 16, 75196 Remchingen, Tel. 07232 / 31 16 40

E-Mail: Sperlingshof.Pfarramt@selk.de

Gemeinde im Internet: <http://www.selk-sperlingshof.de/>

Redaktion:

Pfarrer i.R. Jürgen Meyer (V. i. S. d. P.)

Erscheinungsweise:

zweimonatlich, jeweils zum 1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. August, 1. Oktober und 1. Dezember. **Textbeiträge aus der Gemeinde sind stets willkommen**, sie sollten spätestens bis zum 15. des Vormonats eingereicht werden.

Wegen Betrugsversuchen aus dem Internet finden Sie unsere Bankverbindung hier nicht. Auf Nachfrage nennen wir sie Ihnen gern.

GEBURTSTAGE



**Wir wünschen allen Gemeindegliedern Gottes
reichen Segen für das neue Lebensjahr!**

Jan Hus und die Vorreformatoren

Die Reformation, die Martin Luther 1517 mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen einleitete, hatte eine mehr als dreihundertjährige Vorgeschichte, deren Hauptwurzel der Wunsch nach einem evangeliumsgemäßen Leben und der darauf zurückzuführenden Kritik an der Kirche des Mittelalters war. Der vor 1218 gestorbene Franzose Petrus Valdes (auf den sich bis heute die protestantische Kirche der Waldenser bezieht) predigte die Armut, seine Anhänger hießen auch zunächst die „Armen von Lyon“. Zum Konflikt mit der Kirche kam es, als Valdes für sich und seine Anhänger das Recht zur Glaubensverkündigung und zur Predigt in Anspruch nahm, dass die Kirche dem Klerus vorbehalten sah. Um dem einfachen Volk das Evangelium zu verkünden hatte Valdes 1177 eine Übersetzung der lateinischen Bibel in einen südfranzösischen Dialekt in Auftrag gegeben.

Um eine englische Bibelübersetzung machte sich der Theologe und Kirchenreformer John Wyclif (1330–1384) stark, der vorhandene Übersetzungen zusammentrug und überarbeitete. Bei Wyclif finden sich schon viele Ideen, die Martin Luther später übernahm. Er bestritt den politischen Machtanspruch des Papstes und lehnte sowohl Bilder-, Heiligen- wie auch Reliquienverehrung als auch die Transsubstantiationslehre („Wandlung der Elemente im Abendmahl“), die Ohrenbeichte und den Priesterzölibat ab. Seine große Popularität im Volk schützte Wyclif vor der Verfolgung durch die Kirche, erst das Konzil von Konstanz (1414–1418) verurteilte ihn als Ketzer. Auf demselben Konzil wurde auch der Dritte der großen Vorreformatoren verurteilt und verbrannt: Jan Hus (1369–1415). Der von Wyclif beeinflusste tschechische Theologe setzte sich für die Landessprache im Gottesdienst ein und wandte sich gegen den Reichtum der Kirche. In der Bibel sah er die einzige Autorität in Glaubensfragen.



Februar 2025

Datum	Veranstaltungen
Sa. 01.	
So. 02.	Letzter S.n. Epiphania 10.00 Uhr: Lichtergottesdienst in Pforzheim Kollekte: Lutherische Kirchenmission mit Feier des Heiligen Abendmahles
Mo. 03.	
Di. 04.	
Mi. 05.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 06.	
Fr. 07.	
Sa. 08.	
So. 09.	4. S. v. d. Fastenzeit 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst Kollekte: Luth. Hochschule
Mo. 10.	
Di. 11.	20.00 Uhr: Kirchenvorstand
Mi. 12.	09.30 Uhr: Nordbadisches Pfarrertreffen (Karlsruhe) 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 13.	
Fr. 14.	
Sa. 15.	
So. 16.	Septuagesimae 10.00 Uhr: Hauptgottesdienst Kollekte: Gemeinde
Mo. 17.	
Di. 18.	
Mi. 19.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 20.	
Fr. 21.	
Sa. 22.	10.00 Uhr: Vorstand der Kinderfreundgesellschaft
So. 23.	Sexagesimae 10.00 Uhr: Andacht Kollekte: Gemeinde anschließend Gemeindeversammlung
Mo. 24.	
Di. 25.	
Mi. 26.	20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 27.	10.30 Uhr: Nominierung für die Propstwahl (Trinitatis Frankfurt)
Fr. 28.	

März 2025

Datum	Veranstaltungen		
Sa. 01.			
So. 02.	Estomihi Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst	
Mo. 03.			
Di. 04.			
Mi. 05.	Aschermittwoch	Zu den Zugangsdaten siehe unten	19.30 Uhr: Online-Passionsandacht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 06.			
Fr. 07.			
Sa. 08.			
So. 09.	Invokavit Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst anschließend Mitgliederversammlung der KFG	
Mo. 10.			
Di. 11.	20.00 Uhr: Kirchenvorstand		
Mi. 12.		Zu den Zugangsdaten siehe unten	19.30 Uhr: Online-Passionsandacht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 13.	15.00 Uhr: Gem. Seniorentreffen in Ispringen		
Fr. 14.			
Sa. 15.			
So. 16.	Reminiszere Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst	
Mo. 17.			
Di. 18.			
Mi. 19.		Zu den Zugangsdaten siehe unten	19.30 Uhr: Online-Passionsandacht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 20.			
Fr. 21.			
Sa. 22.			
So. 23.	Okuli Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Hauptgottesdienst	
Mo. 24.			
Di. 25.			
Mi. 26.		Zu den Zugangsdaten siehe unten	19.30 Uhr: Online-Passionsandacht 20.15 Uhr: Posaunenchor
Do. 27.			
Fr. 28.			
Sa. 29.			
So. 30.	Lätare Kollekte: Gemeinde	10.00 Uhr: Predigtgottesdienst	
Mo. 31.			

Die Zugangsdaten für die jeweiligen Passionsandachten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://selk-sperlingshof.de/neuigkeiten/gottesdienste/>

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 23. Februar 2025

Zum 23. Februar hat der Kirchenvorstand eine Gemeindeversammlung einberufen. Sie soll im Gemeindesaal nach einer Andacht um 10 Uhr stattfinden.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
3. Pfarrbericht mit Aussprache
4. Finanzen
 - a. Haushaltsabschluss 2024
 - b. Bericht der Kassenprüfer, ggf. Antrag auf Entlastung der Rendantin
5. Informationen zum Stand der Renovierung des Pfarrhauses
6. Verschiedenes

Die Tagesordnung wird auch 14 Tage vor der Gemeindeversammlung im Gottesdienst bekannt gegeben.

Aus unseren Kirchenbüchern

Nur in der internen Ausgabe

Termine für das Jahr 2025

Die folgenden Termine können Sie sich schon jetzt in Ihren Kalender eintragen:

- Putztage Sperlingshof: 12. April und 18. Oktober ab 9.00 Uhr
Gemeindeversammlungen: 23. Februar und 9. November
Synode des Kirchenbezirkes: 4. und 5. April in Kaiserslautern

Sprechstunden des Pfarrers jederzeit nach Vereinbarung

Pfarramt: 0 72 32 / 31 16 40

Gemeindesaal: 0 72 32 / 31 50 03

E-Mail: sperlingshof@selk.de

Homepage: <https://selk-sperlingshof.de>

Feste-Burg-Andachten als Podcast

Der Feste-Burg-Kalender erscheint jetzt schon im 103. Jahr. An ihm arbeiten etwa 200 lutherische Pfarrer mit. Sie legen für jeden Tag ein Bibelwort aus. Die Betrachtung des Wortes Gottes endet mit einem Gebet.

Der Kalender möchte eine Hilfe für Christen sein, täglich auf das Wort der Heiligen Schrift zu hören.

Diese Andachten für jeden Tag kann man sich jetzt auch anhören. Die Audioqualität hat sich inzwischen verbessert, so dass man sie gut anzuhören sind. Das Angebot richtet sich an alle, die aus den verschiedensten Gründen den Buch- oder Abreißkalender nicht nutzen können oder inzwischen ganz auf digitale Formate umgestiegen sind.

Die Andachten können kostenlos sowohl über Open Spotify Feste-Burg-Andachten

<https://open.spotify.com/show/22Piwslrdjtgf3dltaG5e?si=Y5e0nEp8RNOJv-KOfPIFEGA>

als auch über die Homepage des Herausgebers des Podcasts, der Lutherischen Kirchenmission www.mission-bleckmar.de/themen/podcast angehört werden.

Corpus Christi – Internationales Treffen junger Erwachsener

Vom 21.-25. Juli 2025 findet dieses Jahr die Corpus-Christi-Konferenz in Prag statt. Die lutherische Veranstaltung versammelt alljährlich um die 300 junge Erwachsene aus ganz Europa und darüber hinaus.

Liturgische Gottesdienste, Vorträge und Gesprächsgruppen zu biblischen Themen, sowie Gemeinschaft, Spiel und Spaß prägen die Tagung. Das diesjährige Thema lautet in Anlehnung an die Schöpfung des Menschen in 1. Mose 1, 26-27: „Gottes Ebenbild“ („Image of God“). Hauptredner ist Tapani Simojoki, der in der englischen Schwesterkirche der SELK als Pfarrer Dienst tut.

Zum Vorstand und zum Vorbereitungsteam gehören Mitglieder der SELK. Anmeldungen sind bis zum 20.4.25 möglich. Bis zum 20.3. gibt es ein Frühbucherrabatt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.corpuschristi.eu

Monatsprüche

Februar: Du tust mir kund den Weg zum Leben (Psalm 16, 11)

März: Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken (3. Buch Mose 19, 33)

Bauprojekt Sperlingshof – aktueller Stand im Januar 2025

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Neues Jahr, und möchte Ihnen/euch einen kurzen Einblick in den aktuellen Stand unserer Bauarbeiten im „Projekt Sperlingshof“ geben.

Nach intensiver Planung des Vorstandes mit Architekten und der Geschäftsführung, konnte der Umbau des Alten Sperlingshofes nach Zustimmung durch die Mitgliederversammlung am 05. März '24 mit einem Spatenstich gefeiert werden. Die geladenen Gäste, Bürgermeisterin und Schirmherrin Frau Wieland mit dem Gemeinderat aus Remchingen, Landrat Rosenau in seiner Funktion als Schirmherr und weitere Besucher, Kinder und Mitarbeiter/Innen des Heimes, nahmen an der Zeremonie teil.

Das Planungsvorhaben lag am Anfang bei ca. 5.500.000 € und konnte dank

intensiver Anpassungen um 650.000 € auf ca. 4.900.000 € reduziert werden.

Bisher sind folgende Arbeiten ausgeführt: Unter geschichtsbewusster Berücksichtigung wurde darauf geachtet, möglichst viel der denkmalgeschützten Substanz vom Gewölbekeller und den Innenfachwerkwänden mit Lehmputz zu erhalten. Alles, vom Dach bis in den Keller, wurde zurück gebaut, Drainagen neu verlegt und Zisternen gesetzt, der Innenhof um ca. einen Meter tiefer gelegt. Der alte

Brunnenschacht von 1737 wurde wieder freigelegt. Der Außenputz wurde komplett entfernt, alle Abwasserrohre neu verlegt, die morschen Holzdecken, Holzdielen und Dachbalken wurden fachgerecht ersetzt. Mit vielen hydraulischen Hebewerkzeugen musste das über 300 Jahre alte Gebäude einseitig mit einer Tonnenlast von ca. 10 Tonnen zentimeterweise um 36,5 cm

angehoben werden. Eine Arbeit, für die die hochqualifizierten und erfahrenen Zimmerleute zwei bis drei Wochen Zeit benötigten. Dazu musste im



Wie das Haupthaus früher aussah



Das neue Haupthaus

Innengebäude des Sperlingshofes ein massives Holzgerüst zur Versteifung des gesamten Fachwerkbaus vom Keller bis zum Dach verspannt und innen und außen massiv verstrebt werden. Nach der Anhebung konnten die dann entstandenen breiten Fugen mit Bruch- und Backsteinen ausgemauert werden. Der Estrich im Erdgeschoss ist schon seit Monaten fertig, die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Maurerarbeiten sind im Endspurt. Der Zimmermann



hat schon das komplette Dach, einschließlich des Daches vom ehemaligen Kirchenanbau isoliert und neu eingedeckt. Auch die Innendecke des ersten Kirchenanbaus musste über 36 cm hydraulisch angehoben werden, damit der neue Anbau mit dem Altbau bis zum Dach zusammenpasst. Die Arbeiten des Flaschners an den Dächern sind fertig. Unter dem ehemaligen Kirchsaal wurde der Kellerbereich um einen Meter tiefer ausgebaggert, um mehr Raumhöhe für Schulräume zu gewinnen. Der Anbau mit Aufzugschacht ist rohauseitig fertig, die Flachdacharbeiten sind abgeschlossen. Die Photovoltaikanlage ist montiert. Bei Planungsänderungen überprüft der Vorstand unverzüglich die

Notwendigkeit, hinterfragt, um zeitnah planerisch und kostenmäßig eingreifen zu können, und überwacht die Termineinhaltung. Auch die regelmäßige Anwesenheit auf der Baustelle ist seine Aufgabe. Jede Woche finden dort Abstimmungsgespräche statt. Der feste

Vorsatz, den Sperlingshof mit neuem Anbau bis zum Jahresende '24 dicht zu bekommen, haben wir gemeinsam erreicht. Dank sei dafür allen Beteiligten! Die ersten

2.500.000 € sind

verbaut. Nun kann der Innenausbau starten. Die Angebote dazu sind vom Vorstand geprüft und freigegeben.

Helfen auch Sie unseren Kindern und Jugendlichen und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Sperlingshofes mit ihren Gaben und Spenden und im Gebet.

Der Segen unseres Heilandes möge uns weiterhin bei unserer Arbeit an den uns anvertrauten Menschen führen und begleiten.

Es grüßt Sie / Euch im Namen des Vorstandes, Manfred Beck - Vorsitzender der Kinder-freundgesellschaft e.V.

Weitere Infos oder Fotos erhalten sie unter der m.beck.kfg@web.de